

II— **829** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. **4621J**

1976 -06- 09

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. GRUBER
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Auflassung des Polizeiwachzimmers Wels-Stadtplatz

Wie bekannt wurde, besteht die Absicht, nach der Übersiedlung des Bundespolizeikommissariates Wels in den Neubau des Bundesamtsgebäudes in der Dragonerstraße das Wachzimmer Stadtplatz aufzulassen. Nach Plänen der Polizei sollen in Wels lediglich drei Großwachzimmer (Dragonerstraße, Neustadt und Pernau) bestehen bleiben. Gegen diese Absicht wandte sich der Welser Gemeinderat in seiner Sitzung vom 31. Mai 1976 und beschloß, eine Resolution an den Bundesminister für Inneres, in der auf die Verunsicherung der Bevölkerung der Innenstadt als Folge der beabsichtigten Auflassung des Wachzimmers Stadtplatz hingewiesen wird. Der Innenminister wird ersucht, geeignete Maßnahmen zur Erhaltung dieses Wachzimmers zu ergreifen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e:

Sind Sie bereit, der einstimmigen Resolution des Gemeinderates der Stadt Wels vom 31. Mai 1976 Rechnung zu tragen?